

Titel

24.01.2014 09:51



Die 35-Jährige ist von Hause aus Basketballerin und freut sich auf die Arbeit mit den Schulen und den Kindern. In Solingen ist sie keine Unbekannte. An Grundschulen hat Marsha Owusu Gyamfi bereits Sport-AGs geleitet. Foto: Uli Preuss

## Sie begeistert Kinder für Sport

**JUGEND** Marsha Owusu Gyamfi vermittelt für den Sportbund zwischen Grundschulen und Vereinen.

Von Rebecca Brockmeier

Marsha Owusu Gyamfi gibt dem Solinger Jugendsport ein Gesicht. Als erste Grundschulkoordinatorin beim Solinger Sportbund ist die 35-Jährige Ansprechpartnerin für Schulen und Vereine. Ihr Ziel: Kinder, die Nachholbedarf in Sachen Motorik haben, zu fördern, durchschnittlich Begabte den Weg in den Verein zu ebnen und Sportskanonen in die Talentförderung zu bringen.

„Die Idee ist, Kinder nachhaltig für Sport zu begeistern“, sagt Gyamfi, die ihre Stelle im Dezember angetreten hat. Dafür besucht die Hagenerin nach und nach alle 21

Solinger Grundschulen. „Ich war jetzt bei der Hälfte der Schulen und die Gespräche sind gut verlaufen“, erzählt sie.

Motorik-Test an Schulen  
dient als Grundlage für ihre Arbeit

Die Grundlage für die Arbeit der Grundschulkoordinatorin bildet ein Test des Sportbunds: Im Zusammenhang mit dem Projekt „Solinger Jugend bewegt“ überprüft der Verein seit drei Jahren auf spielerische Weise die Fitness und das Koordinationsvermögen von Grundschulern der Klasse 2 – zuletzt nach den Herbstferien. Dabei machten die Kinder unter dem Motto „Olympiade der Tiere“ diverse Übungen wie beispielsweise ein Zirkeltraining. Fazit: „Das Jahr 2012 war außerordentlich toll. 2013 entsprach das Ergebnis dem Durchschnitt“, sagt Peter Nolden, Berater im Schulsport Solingen.

Die Ergebnisse helfen Gyamfi, Schulen und deren Schüler individuell zu fördern. So kann sie beispielsweise Schulen bei der Gründung einer Sport-AG unterstützen und den Kontakt zu Vereinen herstellen. Zu klären sei oft: „Was bietet sich an einer Schule an oder was spricht viele Kinder an?“, sagt Gyamfi, die auch selbstständige A-lizenzierte Basketballtrainerin ist und beim Westdeutschen Basketballverband für die Talentsichtung zuständig ist. In Solingen hat sie in den vergangenen Jahren außerdem bereits vielseitige Sport-AGs an mehreren Grundschulen angeboten. Ihre Stelle als Grundschulkoordinatorin wird für die nächsten fünf Jahre von Sponsoren finanziert.

Dahin gehe in Deutschland überhaupt der Trend – weg von einer frühkindlichen Spezialisierung auf einen Sport hin zu einer vielseitigen motorischen Grundausbildung, sagt Nolden. Noch mehr solcher Angebote sollen in Kooperation mit dem Verein „Kid’s Aktiv“ an Grundschulen entstehen. Auch da ist Marsha Owusu Gyamfi Ansprechpartnerin (» s. Kasten).

Kinder, die vielseitig sportlich gefördert würden, schafften dann auch oft den Sprung in einen der 120 Sportvereine, die Kindern im Grundschulalter in Solingen offen stehen, sagt Peter Nolden.

### VIELSEITIGKEITS-AG

**MITMACHEN** Die AGs stehen allen Grundschulern offen, auch wenn sie nicht an der eigenen Schule stattfinden. Teilnahme ist kostenlos. Kontakt: Marsha Owusu Gyamfi, Telefon (01 72) 5 96 57 78

**GRUNDSCHULE YORCKSTRASSE**  
montags 15 bis 16 und 16 bis 17 Uhr.

**GRUNDSCHULE WEYER** dienstags  
14.30 bis 15.30 und 15.30 bis 16.30 Uhr.

**GRUNDSCHULE WIENER STRASSE** mittwochs 14.30 bis bis 15.30 und 15.30 bis 16.30 Uhr.